



KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE/PAUL ELLIS/AFP VIA GETTY IMAGES, GETTY IMAGES (2)

Präsidentiales Verbrechersyndikat entlarvt

Eine Nation, die als Experiment der menschlichen Freiheit gegründet wurde, ist jetzt eine korrupte Oligarchie, die von Kriminellen regiert wird.

- Stephen Flurry
- [12.03.2024](#)

„Wir, das Volk“. „Eine vollkommene Union.“ „Regierung des Volkes, durch das Volk, für das Volk.“ Das ist vorbei. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind nicht länger eine konstitutionelle Republik.

Amerika hat keine repräsentative Regierung mehr – es hat eine korrupte Oligarchie.

Diese Aussagen mögen extrem erscheinen. Aber sie sind nachweislich wahr. Die Beweise häufen sich, dass die Nation von bezahlten Politikern, nicht gewählten Bürokraten, abgehobenen Generälen, Spionagemachern, Medienmogulen, Tech-Giganten, Finanzeliten und Kriminellen geführt wird. Das höchste Amt des Landes wird von einem Thronwärter besetzt, der von einem Schattenpräsidenten kontrolliert wird.

PT_DE

Endlich untersuchen Mitglieder des Kongresses die kriminellen Aktivitäten von Joe Biden. Das Verbrechen des Diebstahls der Präsidentschaft rühren sie zwar immer noch nicht an, aber sie untersuchen endlich offiziell die Gigabytes an Beweisen, die zeigen, dass die Bidens neben dem laufenden Coup noch zahlreiche andere schwere Verbrechen begangen haben.

Die meisten Schlagzeilen über „Bidens Verbrechen“ drehen sich um Joes Sohn Hunter, der Kokain konsumiert, rücksichtslos Auto fährt, Sex mit Prostituierten hat, Zahlungen an Leute leistet, die Prostituierte kontrollieren und versklaven, sowie Dutzende ähnlicher Vergehen. Die konservative Forschungsgruppe Marco Polo hat aus seinem eigenen Laptop seine Beteiligung an 459 Straftaten dokumentiert. Dennoch läuft Hunter Biden weiterhin frei herum, ein trotziges Symbol für die Macht, die linksradikale Eliten derzeit ausüben, um zu belohnen und zu bestrafen, wie es ihnen gefällt („A Record of Corruption“, Seite 18).

Aber neben den Beweisen für diese eher anzüglichen Verbrechen gibt es auch umfangreiche Unterlagen über etwas, das wie Bestechung aus dem Ausland aussieht. Dazu gehören unerklärliche Reisen nach China unter dem Schutz des Secret Service und Millionen von Dollar, die er von korrupten Eliten in Russland, China, Kasachstan und der Ukraine angenommen hat, während sein Vater Vizepräsident der Vereinigten Staaten und Barack Obama Präsident war.

Wie viel wusste Barack Obama über Joe Bidens langfristiges, millionenschweres politisch-kriminelles Unternehmen und wie viel Macht hatte er darüber? Wie sehr hat er diese Macht genutzt? Und wie sehr nutzt er sie jetzt?

Die Beweise für die Korruption von Joe Biden sind seit Jahren bekannt und den Eliten in Washington, D.C., sicherlich noch länger. Doch erst im Januar 2023 eröffnete der Ausschuss für Aufsicht und Rechenschaftspflicht des Repräsentantenhauses eine Untersuchung über die finanzielle Bereicherung, die Mitglieder seiner Familie erhalten haben, seit er 2009 Vizepräsident wurde. Und erst im Dezember 2023 verabschiedete das von den Republikanern geführte Repräsentantenhaus eine offizielle Resolution zur Untersuchung eines Amtsenthebungsverfahrens gegen Biden.

Man sollte meinen, die Gesetzgeber wären neugieriger. Der ehemalige Sprecher des Repräsentantenhauses, Newt Gingrich, hat in einem Podcast mit dem Journalisten John Solomon im September 2023 das Offensichtliche gesagt: „All dies geschieht, während Obama Präsident ist. Nichts davon kann ohne sein aktives Wissen geschehen sein. Es ist einfach nicht möglich.“

Aus Bankunterlagen geht hervor, dass die Familie Biden und ihre Partner Zahlungen in Höhe von mindestens 20 Millionen Dollar ins Ausland getätigt haben, von denen einige zu Verdachtsmeldungen der Banken an das US-Finanzministerium führten. Damit hat die Familie Biden eindeutig zahlreiche Möglichkeiten gefunden, politischen Einfluss zu verkaufen. Bei näherer Betrachtung zeigt sich jedoch, dass sich diese Bestechungsgelder in einem gewissen Rahmen hielten. Sie förderten die Politik der Obama-Regierung, indem sie selbstzerstörerische Investitionen in „grüne Energie“ in den USA förderten und die Macht der USA im Ausland aktiv schwächten.

Korrupte Politikerdynastien wie die Bidens und die Clintons bereichern sich durch den Ausverkauf amerikanischer Macht und Ressourcen. *Aber bei dieser Korruption geht es um mehr als nur um Geld*

Das hätte nicht passieren können, wenn Obama es nicht genehmigt hätte, und er genehmigt nur, was seine Agenda voranbringt. Wie die *Posaune* schon seit Jahren betont, ist Barack Obama ein Zerstörer, der die Vereinigten Staaten von innen heraus demoniert! Hunter Biden ist ein Spielball in diesem Plan, ebenso wie Joe Biden.

Man sagt, der Teufel steckt im Detail, aber in diesem Fall steckt er auch im großen Ganzen.

Mit Einfluss hausieren gehen

Im Sommer 2006, etwa zwei Jahre bevor Barack Obama Joe Biden als seinen Vizepräsidenten auswählte, kauften Hunter und James Biden, der Bruder von Joe Biden, den Hedgefonds Paradigm Global Advisors. Am ersten Tag soll James zu seinen neuen Mitarbeitern gesagt haben: „Machen Sie sich keine Sorgen um Investoren. Wir haben überall auf der Welt Leute, die in Joe Biden investieren wollen.“

Zu dieser Zeit war Joe lediglich das ranghöchste Mitglied des Ausschusses für auswärtige Beziehungen des Senats. Aber sein internationales Ansehen stieg dramatisch, als Obama ihn bat, sich für die Vizepräsidentschaft zu bewerben. Senator Obama, der nur eine Amtszeit hatte, verfügte über wenig außenpolitische Erfahrung und die ausländischen Eliten waren der Meinung, dass seine Politik von einem Senator und Vizepräsidenten beeinflusst werden könnte, der seit drei Jahrzehnten mit führenden Politikern und Diplomaten in der ganzen Welt vertraut war.

Hunter gab seine Lobbyarbeit während Obamas Wahlkampf 2008 auf. Aber nachdem Obama die Präsidentschaft gewonnen hatte, tat sich Hunter mit Christopher Heinz, dem Stiefsohn von Senator

John Kerry, zusammen, um Rosemont Seneca Partners zu gründen, eine Beratungsfirma mit Sitz in Washington, die Oligarchen auf der ganzen Welt helfen soll, „in Joe Biden zu investieren“.

Einer der mächtigsten Oligarchen, der Hunters Angebot annahm, war Mykola Zlochevsky, ein ukrainischer Öl- und Erdgasunternehmer und ehemaliger Minister für Ökologie und natürliche Ressourcen des damaligen Präsidenten Viktor Janukowitsch. Nicht lange bevor Obama 2014 die Halbinsel Krim von Wladimir Putin annektieren ließ, zwangen Proteste den prorussischen Janukowitsch zur Flucht aus dem Land. Zlochevsky brauchte Schutz vor rivalisierenden Oligarchen, also bot er Hunter einen Posten im Vorstand seines korrupten Erdgasunternehmens an: Burisma Holdings Ltd. Hunter hatte keine Erfahrung im Energiegeschäft, aber er hatte Erfahrung darin, Leuten zu helfen, „in Joe Biden zu investieren“. Für seine Dienste erhielt Hunter 83 000 Dollar pro Monat. Im vergangenen Juli wurde bekannt, dass eine zuverlässige Quelle dem US-Inlandsgeheimdienst FBI mitgeteilt hat, dass Zlochevsky zugegeben hat, eine Bestechung in Höhe von 5 Millionen Dollar an Hunter Biden und eine Bestechung in Höhe von 5 Millionen Dollar an Joe Biden gezahlt zu haben. Er behauptet, er habe Aufnahmen, die dies beweisen.

Obama, der Meister der Spionagemeister wie John Brennan und James Clapper, wusste sicherlich von solchen Situationen. Hat er sie zu seinem Vorteil genutzt? Wir wissen, dass er 2009 einen aus der Bush-Ära stammenden Raketenabwehrplan für Europa verwarf und es Putin leicht machte, die Krim zu annektieren. Seine Außenpolitik in Europa, wie auch im Nahen Osten und anderswo, hat die Macht und den Einfluss der USA verringert. Haben Bidens Einnahmequellen dabei eine Rolle gespielt?

Obama hat einmal gesagt, dass „Russland viel mächtiger war, als die Ukraine noch wie ein unabhängiges Land aussah, aber eine Kleptokratie war, bei der er die Fäden ziehen konnte.“ Er hat verstanden, dass die Ukraine um so leichter zu kontrollieren ist, je schwächer sie ist. Das Gleiche gilt für Amerika.

Hunter arbeitete an einer Reihe von möglicherweise illegalen Projekten für korrupte ukrainische Oligarchen. Im April 2014 war er an der Aushandlung eines Energiedeals zwischen Burisma und der China National Offshore Oil Corp. beteiligt. Im selben Monat erhielt er eine E-Mail von einem Vizepräsidenten des medizinischen Forschungsunternehmens Metabiota, in der er vorschlug, dass die beiden Unternehmen gemeinsam „die kulturelle und wirtschaftliche Unabhängigkeit der Ukraine von Russland durchsetzen“ könnten. Wiedergefundene E-Mails auf Hunter Bidens Laptop zeigen, dass Metabiota an einem speziellen „Wissenschaftsprojekt“ arbeitete, an dem ukrainische Biolabore beteiligt waren. Russische Beamte behaupten nun, dass die Vorgänge in diesen Labors ein Grund für den Einmarsch in die Ukraine waren.

Es ist wie Mark Bradman (alias Sundance) vom Conservative Treehouse schrieb: „Team Biden will Geld. Das Team Obama will Macht. Die Bidens benutzen Macht, um Geld zu bekommen. Das Team Obama benutzt Geld, um Macht zu bekommen.“ In der Ukraine haben die Bidens Millionen damit verdient, Obamas antikoloniale Vision einer neutralen, nicht mit dem Westen verbündeten Ukraine zu propagieren.

Bestechungsschema

Nach der Absetzung von Präsident Janukowitsch im Jahr 2014 war die Ukraine nach Russland die korrupteste Nation in Europa und die 51. korrupteste der Welt. Die Obama-Regierung nutzte die Gelegenheit, um Reformen zur Korruptionsbekämpfung in der Ukraine einzuleiten. Unter diesem Vorwand besuchte Vizepräsident Joe Biden die Ukraine ein halbes Dutzend Mal. Ermittlungen haben inzwischen ergeben, dass Biden ein großer Teil des Problems war.

Hunters Chef bei Burisma bestach routinemäßig die ukrainische Generalstaatsanwaltschaft, um Ermittler von dem Unternehmen fernzuhalten. Im Jahr 2014 wurde Viktor Shokin zum Generalstaatsanwalt der Ukraine ernannt und machte es sich zur Aufgabe, gegen Burisma zu ermitteln, wie es seine Vorgänger nie getan hatten. Die Europäische Kommission lobte Shokin für seine Bemühungen zur Bekämpfung der Korruption in der Ukraine. Aber Joe Biden war anderer Meinung.

Während eines berühmt gewordenen Besuchs in der Ukraine im März 2016 teilte Joe Biden Präsident Petro Poroschenko mit, dass die Obama-Regierung 1 Milliarde Dollar an US-Kreditgarantien für die Ukraine streichen würde, wenn er Shokin nicht sofort entlasse.

Später, bei einer Veranstaltung des Council on Foreign Relations, prahlte Biden ganz offen damit, dass er Poroschenko sagte: „Sie bekommen die Milliarde nicht. Ich werde in sechs Stunden abreisen. Wenn der Staatsanwalt nicht gefeuert wird, werden Sie das Geld nicht bekommen.“ Er erzählte, wie er drohte, Obama einzuschalten und lachte darüber, wie schnell die Ukrainer seinem Befehl gehorchten.

Joe Biden hat 1 Milliarde Dollar an US-Steuergeldern verwendet, um die Korruption in Birma, seinen Sohn und sich selbst zu schützen. Hat Obama dies zugelassen? Wie Biden sagte: „Rufen Sie ihn an.“ Und das alles auf einer „Anti-Korruptions“-Reise.

Die Bidens bestreiten diese Anschuldigungen, genauso wie Joe Biden bei einem seiner Auftritte im Präsidentschaftswahlkampf behauptete: „Ich habe nie mit meinem Sohn über seine Geschäfte im Ausland gesprochen.“

Weitere Dokumente aus dem Laptop von Hunter zeigen, dass Burisma ein spezielles Konto bei der Satabank eingerichtet hat, einem maltesischen Finanzinstitut, das inzwischen wegen möglicher Geldwäsche geschlossen wurde. Dieses Konto diente dazu, ukrainisches Geld an Hunter Biden zu leiten, von dem Burisma-Finanzchef Vadim Pojarski sagte, er sei angeheuert worden, um „uns durch seinen Vater vor allen möglichen Problemen zu schützen“. Die Republikaner im Repräsentantenhaus glauben, dass dieses Konto für die beiden Bestechungsgelder in Höhe von 5 Millionen Dollar verwendet wurde.

Shokins Entlassung ist nun ein zentraler Bestandteil der Ermittlungen zur Amtsenthebung, bei denen es darum geht, ob Joe Biden die Befugnisse der Vizepräsidentschaft missbraucht hat, um seinen Sohn und sich selbst zu bereichern. Dies könnte der größte Korruptionsskandal in der Geschichte der amerikanischen Politik sein.

Geldwäscherei

Barack Obama übertrug Joe Biden die Verantwortung für die Beziehungen der USA zur Ukraine, weil er bei korrupten Beamten in ganz Osteuropa ein gewisses Druckmittel hatte. Aber Hunters Arbeit mit Burisma und Metabiota war nur ein Teil dieses Geldwäschersystems, an dem auch chinesische, kasachische, rumänische, russische und andere ausländische Oligarchen beteiligt sind.

Das House Oversight Committee hat Tausende von Seiten mit Finanzunterlagen erhalten, aus denen hervorgeht, dass die Bidens mehr als 20 Briefkastenfirmen gegründet haben, um die Bestechungsgelder zu verstecken, die sie erhalten haben. Über diese Firmen wurden Zahlungen von Oligarchen in Höhe von mehr als 20 Millionen Dollar abgewickelt. In dem Versuch, die Wahrheit zu verschleiern, wurden diese Zahlungen an mindestens neun verschiedene Mitglieder der Familie Biden geleistet: Joe Bidens Sohn Hunter, sein Bruder James, seine Schwägerin Sara, seine Schwiegertochter Melissa, seine frühere Schwiegertochter Hallie, seine frühere Schwiegertochter Kathleen, eines seiner Enkelkinder und zwei der Kinder von James Biden.

Was haben die Oligarchen im Gegenzug für ihre Millionen erhalten?

Es waren keine Ratschläge, wie man Erdgas verarbeiten oder bessere Wege zum Bau von Häfen in China finden kann. Das einzige, was die Verbrecherfamilie Biden verkauft, sind Gefälligkeiten der Obama-Regierung.

Laut einem Bericht von Fox News Digital besuchte Eric Schwerin, ein langjähriger Geschäftspartner von Hunter, das Weiße Haus und die Residenz von Biden während der achtjährigen Amtszeit von Obama erstaunliche 36 Mal. Das bedeutet, dass Schwerin sich wahrscheinlich etwa alle drei Monate mit Vizepräsident Biden traf. Biden hat jedoch mehr als ein Dutzend Mal in der Öffentlichkeit behauptet, dass er nie eine solche korrupte Kommunikation hatte.

Die von Fox News Digital geprüfte E-Mail-Korrespondenz zeigt, dass David Wade, ein hochrangiger Berater des damaligen Außenministers John Kerry, einigen seiner Kollegen im Außenministerium erzählte, dass Hunter und Kerry eine enge Freundschaft verband. Sowohl Hunter als auch Schwerin standen in engem Kontakt mit Evan Ryan, der Frau des derzeitigen Außenministers Antony Blinken. Hunter saß außerdem etwa zwei Jahre lang zusammen mit Jake Sullivan, der jetzt Bidens nationaler Sicherheitsberater ist, im Vorstand des Truman National Security Project.

Mehr als ein Dutzend Mitglieder der Teams von Obama und Biden haben Verbindungen zu Hunter, so dass sich die Untersuchung des House Oversight Committee nicht nur auf den Sohn von Joe Biden bezieht. In der Tat geht es bei dieser Untersuchung nicht nur um die Familie von Joe Biden und um Biden selbst. Es geht – oder sollte gehen – um *das gesamte Obama-Regime* und darum, wie es Bestechungsgelder eingesetzt hat, um seine Macht über die Amerikaner zu Hause zu festigen und gleichzeitig Amerika im Ausland zu schwächen.

Barack Obama ist aktiv dabei, Amerika von innen heraus zu zerstören. Sein Einsatz der korrupten Bidens, damals wie heute, ist Teil seiner Agenda der „grundlegenden Umgestaltung der Vereinigten Staaten von Amerika“.

Verfluchte Nation

Die Biden-Bestechung ist eine ernste Bedrohung für die nationale Sicherheit des amerikanischen Volkes. Millionenzahlungen an jemanden namens Biden führen zu Regierungsentscheidungen auf höchster Ebene, die sonst *nie getroffen würden*. Und die Angst vor der Aufdeckung dieser Bestechungen beeinflusst die amerikanische Politik weiter, weg von den amerikanischen Interessen. Es ist fraglich, ob Bidens untypisch aggressives Eintreten für die Ukraine auf seinem – oder Obamas – Glauben an die Freiheit der Ukrainer oder auf seinem Engagement für die amerikanischen Interessen weltweit beruht.

Die Verstrickungen der Familie Biden mit Drogenhändlern, Prostituierten und ausländischen Oligarchen sind Skandale, die die Nation zerstören. Aber darüber hinaus gibt es alle Beweise dafür, dass Top-Spione und andere Eliten trotzdem eine Wahl stehen konnten – und sich darauf vorbereiten, eine weitere zu stehlen. Amerikas Führungspositionen werden nicht mehr durch freie und faire Wahlen bestimmt. Sie – und die daraus resultierenden Entscheidungen und Strategien – werden von einer Art Mafia bestimmt, ähnlich wie die korrupten herrschenden Klassen in Ländern wie China, Kasachstan, Rumänien, Russland und der Ukraine.

Wie unsere biblischen Vorfahren ist auch Amerika auf fatale Weise geschwächt worden – nicht durch militärische Angriffe, sondern durch Sünde. Während der Herrschaft des israelitischen Königs Jerobeam II. erweiterte Israel seine Grenzen und übernahm die Kontrolle über lukrative Handelsrouten, die Assyrien und Ägypten miteinander verbanden. Doch während Jerobeams Krieg führte, wurde eine neue Klasse von Eliten durch den Handel mit Olivenöl, Wein und Kriegspferden reich; sie nutzten ihren Reichtum, um ihr eigenes Volk auszubeuten (Amos 6, 1-7). Gott verurteilte diese Eliten, die „ihr schlaf auf elfenbeingeschmückten Lagern und euch streckt auf euren Ruhebetten? Ihr esst die Lämmer aus der Herde und die gemästeten Kälber ... aber bekümmert euch nicht um den Schaden Josefs.“ „[D]ie ihr meint, vom bösen Tag weit ab zu sein“, sie tun so, als ob ihr verschwenderischer Lebensstil ewig andauern würde und ignorieren die Bedrohung für das Land. Deshalb verspricht Gott, dass sie als erste gefangen genommen werden, wenn Amerika unweigerlich fällt.

Heute ist Amerika von der gleichen Einstellung infiziert – insbesondere die politische Klasse, die Amerikas industrielle Macht und Ressourcenreichtum für Profit verkauft. Geblendet von Gier ignorieren sie die Bedrohungen für die Nation. Präsident Trump hat sich bemüht, dieser Korruption Einhalt zu gebieten und für die Interessen Amerikas zu kämpfen. Aber seine Kampagne, Amerika wieder groß zu machen, wird nur von kurzer Dauer sein, wenn die Amerikaner nicht die Sünden bereuen, die uns an diesen Punkt gebracht haben.

Wie mein Vater, der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, erklärt hat, ist Präsident Trump ein endzeitlicher König Jerobeam II. Trump wird von Gott benutzt, um die Nation vorübergehend vor

dem Untergang zu bewahren (2. Könige 14, 27) – zur gleichen Zeit, in der Gott warnt: „Ich will nicht mehr an ihm vorübergehen!“ (Amos 7, 8). Dies ist die letzte Chance für Amerika, zu bereuen. Deshalb sorgt Gott dafür, dass so viel Korruption in der Regierung aufgedeckt wird: Er versucht, die Menschen auf das Böse um uns herum aufmerksam zu machen – und auf die bedauernde *Schwäche* unserer sündigen Gesellschaft und Zivilisation –, um uns zum Bereuen anzuregen.

Je tiefer man in die Probleme blickt, die Amerika heute plagten, desto hässlicher und verdrehter wird das Bild. Beobachten Sie weiterhin das Amtsenthebungsverfahren gegen Biden. Sie wird vielleicht noch nicht dazu führen, dass er aus dem Amt entfernt wird, aber sie wird viele Dinge ans Licht bringen, die Gott ans Licht bringen möchte und den Weg für einige große Veränderungen ebnen!